



LEADER - ein Förderprogramm stärkt den ländlichen Raum

13 Gemeinden des nördlichen Bezirkes:

Grünau, Scharnstein, St. Konrad, Kirchham, Vorchdorf, Roitham, Gschwandt, Ohlsdorf, Laakirchen, Pinsdorf, Gmunden, Traunkirchen und Altmünster schlossen sich zum Verein zur regionalen Entwicklung Gmunden – TRAUNSTEINREGION zusammen.

Der Verein ermöglicht das Ansuchen um Fördermittel bis 2013 für Vorhaben in den angeführten Bereichen:

- **LANDWIRTSCHAFT:** Produktentwicklung, Vermarktung, Tourismus- u. Freizeitangebote, Urlaub am Bauernhof, Qualitätsentwicklung, Kooperationen mit Gewerbe, Qualifizierung, usw.
- **NATURSCHUTZ:** Lehrpfade, Bewusstseinsbildung, Landschaftsschutz
- **Erneuerbare ENERGIE:** Biomasse Erzeugungs- u. Versorgungsanlagen
- **GEWERBE:** Förderungen für Kooperationen von Kleinstunternehmen
- **TOURISMUS:** Entwicklung neuer touristischer Angebote
- **BILDUNG:** Lernchancen in ländl. Gemeinden, Aktivitäten einer „Lernenden Region“
- **LEBENSQUALITÄT:** Kultur, Nahversorgung, Gleichstellung, **uvm.**

KONTAKT und INFORMATIONEN:

Verein zur regionalen Entwicklung Gmunden - TRAUNSTEINREGION
MMag.a Edith Aschenberger,
Geschäftsführung

Telefonisch unter: (07612) 208 10 12
oder (0699) 103 78 333; per Mail
unter: office@traunsteinregion.at;
persönlich in der Miller-von-Aichholz-
Straße 50, Gmunden 4810;
im Internet unter:
www.traunsteinregion.at

STARHILFE für neue Ideen und Kooperationen

Das Förderprogramm bietet Starthilfe für Vorhaben, die von der Bevölkerung der Region eingebracht und getragen werden. „Durch Zusammenarbeit der Gemeinden, neue Ideen aus der Bevölkerung und innovative Vorhaben wird ein wesentlicher Beitrag zur Steigerung der Lebensqualität, zur Sicherung der Einkommen und Beschäftigung in ländlichen Gemeinden geleistet“, so der Obmann des Vereins Franz Kofler.



AKTUELLES AUS DER TRAUNSTEINREGION

ENERGIEZUKUNFT der Traunsteinregion: die Gemeinden arbeiten an einem gemeinsamen „Energieentwicklungsplan“ für die Region zur Steigerung der Energieeffizienz und Nutzung regionaler Energieressourcen.

Stärken der Region nutzen – Positionierung als „Genuss- u. Erlebnisregion“: die genussvollen und erlebnisreichen Seiten Bevölkerung und Gästen näher bringen. Tourismus, Landwirtschaft und Wirtschaft sind dabei wichtige Partner. Deshalb sind Urlaub am Bauernhof Betriebe, Direktvermarkter, Reithöfe, Gastronomie usw. eingeladen in einer Projektgruppe mitzuarbeiten, um Maßnahmen zu entwickeln und umzusetzen.

Klettersteig Schermberg: Rückgängige Besucherfrequenzen gefährden die Infrastruktur am Schermberg. Ein Klettersteig soll neue Besucher bringen.

Sommerakademie Traunkirchen: Eine Akademie für bildende Kunst nutzt die malerische Landschaft und bringt in der Zwischensaison Gäste in die Region.

Vernetzung Kulturinitiativen: die Schaffung einer regionalen Plattform zur Abstimmung bei der Terminplanung, gemeinsame Marketingmaßnahmen und Professionalisierung beim Sponsoring sind Zielsetzungen der Vernetzung.